

 <p>Marincola, Daniele [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Laodikeia am Lykos</p> <p>Museum: Münzsammlungen des Instituts für Archäologische Wissenschaften, Goethe-Universität, Frankfurt am Main Norbert-Wollheim-Platz 1 60629 Frankfurt am Main (069) 798-32285 watson@em.uni-frankfurt.de</p> <p>Sammlung: Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G3615ar</p>
---	--

Beschreibung

Die technischen Angaben beziehen sich auf das abgegossene Original. Das Original befindet sich in Princeton oder Washington (nach Angaben der beigefügten Zettel).

Vorderseite: Büste der Sabina mit zweifacher Stephane nach r.

Rückseite: Zeus Laodikeus stehend nach l., r. Adler, l. Zepher.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	117-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Laodikeia am Lykos
Gesammelt	wann	
	wer	Konrad Kraft (1920-1970)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vibia Sabina (86-136)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gipsabdruck (Münze)
- Gott
- Kupfer
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC III.2333..